



Netzwerken am frühen Morgen

Gestern gründete das Unternehmernetzwerk BNI die neue Sektion Schwarzwasser. Die beteiligten Unternehmer wollen mit dem Netzwerk ihren Kundenstamm ausbauen.

Sandro Sprecher

SCHWARZENBURG Es war vor 7 Uhr morgens, als sich gestern rund 80 Unternehmer aus der Region im Restaurant Schwarzwasserbrücke in Lanzenhäusern trafen. Die frühe Uhrzeit ist ein Markenzeichen des Unternehmernetzwerkes BNI. Gestern luden die Verantwortlichen zur Gründung des BNI-Chapter Schwarzwasser. Die neue Sektion zählt zur Zeit 24 Unternehmer aus dem Schwarzenburgerland, der Region Bern, dem benachbarten Deutschfreiburg sowie der Region Neuenegg und Laupen. Nun will das Chapter neue Mit-

glieder suchen. Zurzeit kommen die Mitglieder je zur Hälfte aus dem Handwerk und aus dem Dienstleistungssektor.

Empfehlungen als Profit

BNI wurde 1985 in den USA gegründet. Weltweit zählt das Netzwerk laut eigenen Angaben über 8600 Unternehmens-teams mit 241000 Mitgliedern. Ziel ist, dass die Mitglieder ihren Kunden andere BNI-Mitglieder empfehlen. So könnte ein Metallbauer seinem Kunden für notwendige Elektroarbeiten einen Elektriker aus seinem Chapter empfehlen. Die rund 2000 Schweizer BNI-Mitglieder haben so

laut BNI 2017 einen zusätzlichen Umsatz von 207 Millionen Franken generiert.

Keine Konkurrenz

Interessenten können sich mittels Formular für jeweils ein Jahr bewerben. Sie werden nur aufgenommen, wenn das entsprechende Fachgebiet im Chapter noch nicht vertreten ist. «Ihr könnt gegenseitig von euren Kunden profitieren, ohne dass ihr euch gegenseitig konkurrenziert», sagte Martin Calori von BNI Schweiz. Die Mitglieder des Chapters treffen sich künftig wöchentlich am Mittwochmorgen im Restaurant Schwarzwasserbrücke.